

Titel: zur Schulsozialarbeit
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung: Fraktion BfS	Datum: 30.11.2015
Einreicher: Fraktion Bürger für Stralsund	

Beratungsfolge	Termin	
Bürgerschaft	10.12.2015	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sofort alle Schritte zu veranlassen, dass die Vereinbarungen zur Schulsozialarbeit zwischen dem Landkreis Vorpommern-Rügen und der Hansestadt Stralsund so schnell wie möglich unterzeichnet werden.
Dieses betrifft folgende Schulen:

Förderzentrum Lambert Steinwich
Regionale Schule Hermann Burmeister
Integrative Gesamtschule Grünthal
Regionale Schule Adolph Diesterweg
Hansa Gymnasium
Regionale Schule Marie Curie

Begründung:

Am 14.09.2015 wurden der Hansestadt Stralsund als Schulträger die Vereinbarungen zur Schulsozialarbeit vom Landkreis VR zugesandt. Bis zum 24.11.2015 gab es keinen Rücklauf der Unterlagen zum Landkreis VR. Fast alle Gemeinden im Landkreis VR schafften dieses innerhalb von zwei Wochen! So das schon die meisten Träger bereits unterschriebene Verträge haben und damit auch für das das nächste Jahr planen können. Leider hat dieses in unserer Stadt wieder nicht funktioniert! Trotz der Versprechen der Verwaltung in den vergangenen Jahren, dass jetzt alles läuft. Für unsere Schulen, die Schüler und auch für die Träger der Schulsozialarbeit ist es immens wichtig, dass die Vereinbarungen rechtzeitig abgeschlossen werden.

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender